

Q-100.313 - Das 4 Augen Prinzip

Q-100.313 - Das 4 Augen Prinzip

aus Tobit KB importiert - vom 23.02.2004 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Benutzer A soll eine Bestellung erstellen, diese aber nicht ohne Einsicht des Benutzers B und dessen Unterschrift versenden.

Antwort

Folgende Vorgehensweise sollten Sie hierbei einschlagen:

1. Setzen Sie in der Benutzerkonfiguration des Benutzers B den Parameter »Öffentliche Benutzerdaten« in dem Menüpunkt »Konfiguration -> Benutzer -> [Benutzer B] -> Rechte« im DvISE Service Layer auf »Ja« bzw. im DvISE Administrator müssen Sie den entsprechenden Haken setzen.
2. Als Vorab-Includedatei des Benutzers B setzen Sie dann noch die »USERHOLD.INC« ein. Diese Datei ist default vorhanden und enthält lediglich den DvISE Befehl @@warten@@.
3. Erstellt nun Benutzer A die Bestellung, so muss er im Dokument den DvISE Befehl @@ownername@@ Name, also der Klammeraffen-Befehl gefolgt von dem Namen des Benutzers B sowie in einer neuen Zeile den Befehl @@unterschrift@@ einsetzen.

Beispiel:

...
Text
...

Mit freundlichem Gruß

@@Ownername Benutzer B@@
@@Unterschrift@@

Anschließend druckt er diese Bestellung mit dem FaxWare Druckertreiber.

Nun wird bedingt durch den DvISE Befehl @@Ownername@@ der Benutzer B automatisch der neue Besitzer dieses Auftrages und kann diesen in seinem Auftragsbuch sehen.

Der Auftrag steht aufgrund des @@warten@@ in der Include Datei USERHOLD.INC, noch im Wartestatus. Des weiteren steht nun die Unterschrift des Benutzers B unter der Bestellung, da dieser nun der Besitzer ist und seine Benutzerdaten öffentlich sind.

Benutzer A kann, vorausgesetzt er darf nicht die Einträge aller Benutzer sehen, nun diese Bestellung nicht mehr einsehen. Es liegt nun an Benutzer B den Wartestatus des Auftrag aufzuheben und somit die Bestellung zu versenden.

Soll der Benutzer A generell nur mit Einsicht des Benutzers B Aufträge erstellen, so können Sie in der Benutzerkonfiguration unter dem Menüpunkt »Konfiguration -> Benutzer -> [Benutzer A] -> Versand-Einstellungen -> Pseudonym« z.B. fest den Benutzer B vorgeben.